



Die Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V.

verleiht in Kooperation mit der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. im Rahmen ihres 60. Jahreskongresses in Düsseldorf am Sonntag, 20. September 2015, 10:30 Uhr anlässlich der feierlichen Schlussveranstaltung zum vierten Mal den

THEATERPREIS DER VDFG

Ermutigt werden Oberstufenkurse deutscher Gymnasien, Seminare der Romanistischen Fakultäten deutscher Universitäten, Arbeitsgemeinschaften oder andere vergleichbare Initiatoren, die im Schuljahr/Universitätsjahr 2014/2015 französischsprachiges Theater, Sketche, Performancen einstudiert und öffentlich aufgeführt haben oder aufführen werden. Stücke, die im Blick auf den Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 das Thema „Frieden“ aufgreifen, sind besonders willkommen.

Die Bewerber reichen bis zum 26. Juni 2015 einen DVD - Videomitschnitt und einen Bericht über die Genese des Vorhabens, den Verlauf und die Auswertung bei der VDFG ein.

Eine unabhängige Jury, koordiniert durch die Vereinigung der Französischlehrerinnen und -Lehrer (VdF), wird die Preisträger ermitteln. Ausgelobt sind ein 1. Preis mit einem Preisgeld von 1.000 €, ein 2. Preis mit einem Preisgeld von 500 € und ein 3. Preis mit einem Preisgeld von 250 €.

Eine kurze szenische Vorstellung des Erstprämierten ist programmlich in geeignetem Rahmen erwünscht.



Meldungen mit den erforderlichen Anlagen an:

Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V., Postfach 1106,
D 55001 Mainz

Rückfragen an:

Gereon Fritz, Raiffeisenweg 16, D 59929 Brilon, + 49.2961/53324 mfgfritz@versanet.de